

KENFM IM GESPRÄCH MIT: DR. WERNER RÜGEMER (JUNI 2014)

Posted on 14. Juni 2014

Das Misstrauen gegenüber Europa wächst. Immer mehr Bürger haben das Gefühl, in Brüssel ginge es weniger um den Ausbau von Bürgerrechten, Sozialstandards und demokratischen Strukturen, sondern im Gegenteil um das großflächige Aushöhlen des Rechtsstaates zu Gunsten einer Wirtschaftselite, die Politiker tanzen lässt wie Marionetten, da sie selber als Schattenregierung den Entscheider in allen wesentlichen Belangen gibt.

KenFM spricht erneut mit dem Wirtschaftsjournalisten Dr. Werner Rügemer und kommt zu dem Ergebnis, dass die Situation in der EU noch viel finsterner ist. Hinter TTIP beispielsweise verbirgt sich ganz konkret die Idee, dass einige wenige Konzerne, meist aus den USA, über ihre Anwaltskanzleien direkten Einfluss auf alle Bereiche europäischer Bürger nehmen können.

Wer sich ihren Ideen, die aktuell hinter verschlossenen Türen beschlossen werden, nicht unterwirft, wird verklagt. Allerdings von "privaten" Schiedsgerichten. Das Urteil dieser Gerichte kann weder der Bürger, noch ein Staat, ein Landkreis oder eine Stadt anfechten. Das ist das Ende des Rechtsstaates, zumal dem Bürger ein solches Schiedsgericht gegen die Industrie nicht zusteht.

Hinter dem, beim Thema TTIP heiß diskutiert, Chlorhühnchen steckt weniger die Idee, mittels Chemie mehr Hygiene in den Massenschlachthöfen zu schaffen, sondern lediglich der Umstand, dass es den Arbeitern nicht mehr möglich ist, jedes getötete Tier genauer unter die Lupe zu nehmen, da die Förderbänder hierfür aus Effizienzgründen zu schnell laufen.

Also muss Chlor die "Hygiene" schaffen, damit man die Fließbänder noch schneller laufen lassen kann...

Ebenfalls zur Sprache kommt der Plan des "Union Bustings", das Zerschlagen europäischer Gewerkschaften. In den USA wird der Plan seit Jahren angewendet und hat den "Poor Worker" zur Folge: Den an der Armutsgrenze lebenden Fulltime-Arbeiter.

All diese neuen Arbeitsstandards aus den USA soll TTIP auch in die EU bringen. Werner Rügemer packt bis ins kleinste Detail aus. Es ist an uns, unsere Gesellschaft vor dieser hereinbrechenden Downcycling-Welle zu schützen.

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>